

Das IPG im Überblick

Eckdaten

- Gründung 1998 durch Prof. Dr. Kieselbach (Sprecher) und Prof. Dr. Walter R. Heinz. Anknüpfung an die Arbeiten der wissenschaftlichen Einheit "Arbeit, Arbeitslosigkeit und Persönlichkeitsentwicklung" (1982-1998) mit stärkerer Akzentuierung einer gesundheitspsychologischen Perspektive.
- Seit 2000 ist Prof. Dr. Thomas Kieselbach Vorsitzender des Wissenschaftskomitees "Unemployment and Health" der International Commission on Occupational Health (ICOH).

Forschungsthemen

- Individuelle und gesellschaftliche Bewältigung tatsächlicher bzw. drohender Arbeitslosigkeit
- Persönliche und gesellschaftliche Effekte von Arbeitslosigkeit

Aktuelle und abgeschlossene EU-Projekte

- Youth Unemployment and Social Exclusion: Dimensions, Subjective Experiences, and Institutional Responses in Six Countries of the EU (YUSEDER)
- Social Convoy and Sustainable Employability: Innovative Strategies for Outplacement/ Replacement Counseling (SOCOSE)

Dr. Sabine Mader – zur Person:

1986 - 1992 Studium der Psychologie in Bremen • 2000 Promotion an der Universität Bremen • Zwischenzeitlich Mitarbeiterin im Forschungsschwerpunkt "Risikokommunikation" der Universität Bremen • Seit 2001 wissenschaftliche Projekt-Managerin und freie Dozentin.

Derzeit:
Projekt-Managerin im EU-Projekt SOCOSE (Sozialer Geleitschutz und Nachhaltige Beschäftigungsfähigkeit: Innovative Konzepte für Outplacement/Replacement-Beratung) im IPG sowie wissenschaftliche Mitarbeiterin im IPS (Forschungsprojekt Entgrenzte Arbeit und Kontraktmanagement)

Kontakt
Dr. Sabine Mader
Institut für Psychologie der Arbeit,
Arbeitslosigkeit und Gesundheit (IPG)
Grazer Str. 2
28334 Bremen

socose@ipg.uni-bremen.de
Tel.: + 49 (0)421 218 2827
Fax: + 49 (0)421 218 4309
Raum 260

Vortragsankündigung

„Arbeitsplatzunsicherheit und Gesundheit - Eine Betrachtung im universitären Kontext“

Dr. Sabine Mader
Institut für Psychologie der Arbeit,
Arbeitslosigkeit und Gesundheit (IPG)
Universität Bremen

01.03.04, SFG, 1020, 12:00 – 13:00h
Im Rahmen der Vortragsreihe
„Gesundheit“

Vortrag: Arbeitsplatzunsicherheit und Gesundheit – eine Betrachtung im universitären Kontext

„Arbeitsplatzunsicherheit“ – was genau ist darunter zu verstehen?

Was sind typische Merkmale, wer ist betroffen, ... ?

Welche Erkenntnisse zur Problematik von Arbeitsplatzunsicherheit liefert die aktuelle internationale Forschung?

Welche Auswirkungen hat Arbeitsplatzunsicherheit auf die körperliche sowie psychische Gesundheit?

Welche Rolle spielt Arbeitsplatzunsicherheit im universitären Kontext?

Welche Risiken aber möglicherweise auch Chancen bietet das Arbeitsumfeld Universität?